

Es wird scho glei dumpa

Text und Melodie: Anton Reidinger, 1884

1. Es wird scho glei dum__ - pa, es wird scho glei Nacht,
drum kimm i zu dir__ her, mei Hei - land auf d'Wacht.
Will sin - ga a Lia__ - dl, dem Liab - ling, dem kloan;
du mogst ja net schla__ - fn, i hör' di nur woan.
Hei,__ hei, hei,__ hei, schlaf süaß du__ schöns Kind.

1. Es wird scho glei dumpa, es wird scho glei Nacht,
drum kimm i zu dir her, mei Heiland, auf d'Wacht.
Will singa a Liadl dem Liabling, dem kloan;
du magst ja net schlafn, i hör' di nur woan.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, du schöns Kind!
2. Vergiß jetzt, o Kinderl, dein Kumma, dei Load,
dass du da muasst leidn im Stall auf da Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegestatt aus,
möcht schöna net sein drin in König sein Haus.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, du liabs Kind!
3. Ja Kinderl, du bist halt im Kripperl so schön,
mi ziemt, i kann nimmer da weg von dir gehn.
I wünsch dir von Herzen die süaßeste Ruah,
die Engerl vom Himmel, die decken di zua.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, du guats Kind!
4. Mach zu deine Äugerl in Ruah und in Fried
und gib ma zum Abschied dein Segn nur grad mit.
Aft wird ja mein Schlaferl a sorgenlos sein,
aft kann i mi ruahli aufs Niederlegn freun.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, du schöns Kind!